

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1003	Pflicht

Modultitel Tschechisch I

Modultitel (englisch) Czech I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik, Professur für westslawische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 255 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
- Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- B.A. Lehramt Tschechisch
- M.A. Slawistik
- M.A. Sorabistik
- M.A. Westslawistik
- Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Oberschule
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)

Ziele Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Inhalt Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Tschechischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Tschechischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1005	Pflicht

Modultitel Tschechisch II

Modultitel (englisch) Czech II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- M.A. Slawistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Tschechisch
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikationen der Philologischen Fakultät
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)

Ziele Die Studierenden haben erweiterte Tschechischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Inhalt Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1003 "Tschechisch I"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1021	Pflicht

Modultitel Sprachwissenschaft (Tschechisch)

Modultitel (englisch) Linguistics: Czech

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Praktische tschechische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3a" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich

Ziele

- Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.
- Die Studierenden können phonetische und morphologische Strukturen des Tschechischen analysieren, systematisieren und mit dem Deutschen vergleichen.
- Sie übertragen ihr Wissen aus dem sprachwissenschaftlichen Seminar auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache und können sich auf Tschechisch einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete, Erfahrungen, Träume, Hoffnungen und Ziele äußern (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Inhalt

- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach
- Hauptaspekte der tschechischen Phonetik und der morphologischen Analyse sowie deren Einordnung in das System der tschechischen Gegenwartssprache und deren Darstellung aus kontrastiver Sicht in Bezug auf das Deutsche
- Vertiefung der aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme und deren exemplarische Analyse unter dem Aspekt des Tschechischen als Fremdsprache
- Vertiefende Übung der tschechischen Grammatik in handlungsorientierten Kontexten
- Ausbau der Sprachkompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Praktische tschechische Grammatik" (2SWS)
	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3a" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1011	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 1**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 1

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch)

Ziele Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden nennen und grundlegend beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und evaluieren.

Inhalt Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, insbesondere: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1022	Pflicht

Modultitel **Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)**

Modultitel (englisch) Literary and Cultural Studies: Czech

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Seminar "Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Böhmisches Land" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich

Ziele

- Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze und können diese auf literarische Texte der drei Grundgattungen (Prosa, Lyrik, Drama) anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der slawischen Literaturwissenschaft und können ausgewählte Theorien, Positionen, Schulen und Methoden benennen und erklären.
- Die Studierenden verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der tschechischen Literatur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne. Sie können die einzelnen literarischen Epochen benennen und sie im historischen, politischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die Probleme der Literaturgeschichtsschreibung und der Kanonbildung reflektieren.
- Sie können leichte bis mittelschwere tschechische Texte aus dem Bereich der Kultur, Literatur Politik und Gesellschaft rezipieren und referieren.

Inhalt

- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über die slawistische Literaturwissenschaft. Überblick über das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium und Vermittlung von Kenntnissen über fachrelevante Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken
- Überblick über die Eigendynamik der tschechischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung ihrer historischen und ästhetischen Aspekte. Darstellung der theoretischen Positionen zur Beschreibung der tschechischen Literaturgeschichte.
- Fremdsprachige Lektüre und Konversation über relevante Themen und Probleme der tschechischen Kultur

Teilnahmevoraussetzungen Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1012	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 2**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 2

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Einführung in die Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse zu den Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Sie sind in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

Inhalt Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Aufgabenstellungen, Medieneinsatz, Feedback, Umgang mit Fehlern); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Differenzierung; angeleitete Planung von Unterrichtsstunden im Zweierteam; Hospitationen; Durchführung von Unterricht; kriteriengeleitete Reflexion beobachteter und selbst gehaltener Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011)

Literaturangabe vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schulpraktische Leistung, mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Unterrichtsplanung" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1014	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 4**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 4

Empfohlen für: 6./7./8. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden können analytische Beobachtungsformen des Unterrichts zur Beantwortung einer selbst gewählten Fragestellung einsetzen. Sie können unter Anleitung Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Lösungsvorschläge entwickeln.

Inhalt Vierwöchiges Blockpraktikum: Unterrichtsbeobachtung von mindestens 30 Unterrichtsstunden; eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 15 Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischstunden; kriterien-geleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Praktikumsportfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1010	Pflicht

Modultitel Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch

Modultitel (englisch) Linguistics and Literary Studies Czech

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3b" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Lehramt Tschechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich

Ziele

- Die Studierenden können die Wortbildungsmuster und die lexikalischen Zusammenhänge im tschechischen Sprachsystem beschreiben und die jeweiligen Unterschiede zum deutschen Sprachsystem analysieren. Sie können ihr Wissen aus dem sprachwissenschaftlichen Seminar auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache übertragen.
- Die Studierenden verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der tschechischen Literatur von der Moderne bis zur Gegenwart. Sie können die wesentlichen AutorInnen und deren Texte im literaturhistorischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die theoretischen Voraussetzungen und die verschiedenen Konzeptualisierungen von Literaturgeschichte reflektieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte originalsprachliche literarische Texte (auf dem Niveau B1/B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) zu verstehen und sich darüber zu äußern. Darüber hinaus können sie über deren Verfilmung sowie über die entsprechenden intermedialen Aspekte in der Zielsprache kommunizieren.
- Die Studierenden verstehen Texte über aktuelle Ereignisse und Themen aus ihrem eigenen Studien- oder Interessengebiet und können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie, insbesondere Thematisierung der Unterschiede zum Deutschen und Aufzeigen funktionaler Äquivalenzen zwischen Derivation im Tschechischen und Komposition im Deutschen.
- Überblick über die Entwicklungslinien der tschechischen Literatur im 20. und 21. Jahrhundert in poetologischer und ästhetischer Perspektive. Vermittlung von

Kenntnissen über die Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.
 - Erweiterung des Lektürespektrums anhand repräsentativer Originaltexte.
 Erarbeitung sprachlicher Spezifika und landeskundlicher sowie kulturgeschichtlicher Hintergründe. Grundlegende Kenntnisse intermedialer Übertragung.
 - Ausbau der Sprachkompetenzen in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-072-1005 "Tschechisch II"

Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2SWS)
	Seminar "Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh." (2SWS)
	Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3b" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1013	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 3**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 3

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden können fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse sowie deren spezifische Vermittlungsverfahren auf Grundlage ihres vertieften Wissens charakterisieren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik darstellen und sind befähigt diese Ansätze im Unterricht zu nutzen. Sie können sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen auseinandersetzen.

Inhalt Theorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs und Sprachenlernens; Kenntnisse curricularer Dokumente; theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernmedien und ihr Einfluss auf die Lehr- und Lernkultur; Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen; Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung. Forschungsorientierte Diskussion von Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2SWS) Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-050-1502-GY	Pflicht

Modultitel **Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte**

Modultitel (englisch) History of West Slavonic Languages and Literatures

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Slawische Sprachgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Slawische Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Polnisch und Tschechisch

Ziele

Die Studierenden können literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden für die Analyse westslawischer literarischer Texte und/oder kultureller Artefakte verwenden. Sie reflektieren dabei die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens von der Wahl des theoretischen Ansatzes, über die Recherche bis zur Gestaltung der wissenschaftlichen Arbeit. Die Studierenden können die wesentlichen Etappen der Entwicklung der westslawischen Sprachen benennen, charakterisieren und in Bezug auf ihre Bedeutung für die jeweiligen modernen Standardsprachen einordnen. Sie können Texte früherer historischer Entwicklungsperioden unter Nutzung von Hilfsmitteln rezipieren und hinsichtlich sprachgeschichtlicher Fragestellungen analysieren. Ihrer Studienrichtung entsprechend erweitern sie - historisch vertieft - ihre sprachlichen Fertigkeiten ebenso wie ihr Wissen über (Kultur)Geschichte und Literatur.

Inhalt

- reflektierter Umgang mit Themen und Methoden der Literaturwissenschaft und der historischen Sprachwissenschaft
- praktische Anwendung von erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Überblick über die Herausbildung der jeweils studierten Standardsprachen und über die immanente Geschichte der slawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der einzelnen westslawischen Sprachen
- Lektüre und grammatische Analyse von polnischen und tschechischen Texten verschiedener Gattungen früherer Sprachperioden
- Analyse und Vergleich ausgewählter literarischer und historischer Themenkomplexe aus dem westslawistischen Kulturraum
- Beschäftigung mit historischen, gesellschaftlichen und ideologischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Literaturgeschichte

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse des Tschechischen auf Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Übung "Slawische Sprachgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Slawische Literaturgeschichte" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-061-2012	Pflicht

Modultitel Tschechisch IV (Gymnasium)

Modultitel (englisch) Czech IV

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Produktion mündlicher Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kontrastive Textarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Ziele

Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben sowie sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Die Studierenden können Texte aus unterschiedlichen Textsorten des Tschechischen und des Deutschen kontrastiv reflektieren und sie in ihren jeweiligen Kontext einordnen.

Inhalt

- themenbezogener Wortschatzausbau
- Themenbereiche: aktuelle Probleme und Diskussionen aus Gesellschaft und Politik
- äußere Strukturmerkmale alltagssprachlicher Textsorten (Briefe, E-Mails, Lebenslauf u.ä.) sowie sprachliche Mittel zum Berichten, Beschreiben, Erörtern und Bewerten
- Medien- und Gebrauchstexte des Tschechischen und Deutschen werden unter verschiedenen Gesichtspunkten miteinander verglichen, ihre sprachlichen Merkmale systematisierend gegenübergestellt und die aus diesen Vergleichen gewonnen Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion und Reproduktion transferiert

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse des Tschechischen auf Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Produktion schriftlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Produktion mündlicher Texte" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-050-1511-CZ	Pflicht

Modultitel	Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Modultitel (englisch)	Translation for Teaching Practice
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Übersetzen Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch
Ziele	Die Studierenden kennen Unterschiede zwischen professionellem Übersetzen/Dolmetschen in beruflichen Kontexten und kommunikativer Sprachmittlung (sinngemäßes Übertragen, Zusammenfassen, informelles Dolmetschen) im Alltag und schulischen Kontext. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren, in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln und Strategien zur Umgehung sprachlicher Defizite entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der Textstrukturen ausgewählter Textsorten im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion und Darstellung der Konsequenzen für das Übersetzen - Darstellung und Analyse verschiedener Sprachmittlungsarten im Hinblick auf die jeweils erforderlichen Kompetenzen und Grundlagen ihrer Aneignung - sinngemäßes Übertragen und Zusammenfassen von deutschen und tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten mit entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Tschechischen auf Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Grundlegende Aspekte der Textreproduktion" (2SWS)
	Übung "Übersetzen Tschechisch" (2SWS)